

AM Rebhan fragt nach dem Schicksal des Entlastungskanals in der Bonner Straße, durch den Verbesserungen beim Hochwasserschutz erzielt werden sollen.

Die Verwaltung teilt mit, dass die wasserrechtliche Genehmigung vorhanden ist und nun mit dem Grundstückseigentümer die landschaftspflegerischen Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Auch ist noch eine Dienstbarkeit im Grundbuch einzutragen. Es wird damit gerechnet, dass nach erfolgter Ausschreibung im November 2023 mit der Maßnahme begonnen werden kann und das Hauptbaugeschäft im Jahr 2024 erfolgt.